

zur Verfügung zu stellen. Es sind Spezialwerkstätten für die Generalreparatur und Modernisierung von Maschinen und Ausrüstungen einzurichten.

Radioaktive und stabile Isotope sind in ständig wachsendem Maße für Meß- und Regelungszwecke sowie zur Veredelung von Materialien einzusetzen.

Die Produktion von Normalien für Vorrichtungen und Werkzeuge ist besonders schnell zu fördern. Es sind Betriebe für die Herstellung von Vorrichtungen zu spezialisieren.

Die Anwendung der Schweißtechnik ist ständig und systematisch zu erweitern, wobei halb- und vollautomatische Schweißverfahren besonders zu fördern sind.

In der Gießereitechnik sind der Kokillenguß, das Formmaskenverfahren, der Präzisions- und Druckguß besonders zu entwickeln und die Zeiten für die Herstellung von Formen und Kernen durch die Anwendung moderner Technologien erheblich zu senken. Die Zersplitterung der Gießereiproduktion ist planmäßig zu beseitigen.

In der Textilindustrie sind neue Technologien zur Herstellung von textilen Flächengebilden bei völligem oder teilweise Verzicht auf den Spinn- und Webprozeß anzuwenden und weiterzuentwickeln.

Für die schnellere Lösung wissenschaftlicher Probleme sind mit modernsten elektronischen Geräten ausgestattete Rechenzentren zu errichten. Zur Mechanisierung der Verwaltungsarbeit und des Abrechnungswesens der Industrie, des Finanzwesens und des Großhandels sind Rechenstationen einzurichten.

3. Mit der Mechanisierung und Automatisierung von Arbeitsprozessen, Abteilungen und ganzen Produktionsabschnitten im Verlaufe der Durchführung der sozialistischen Rekonstruktion muß ein Sprung zu höheren produktiveren Technologien gemacht werden.

Es sind über 450 automatisierte Produktionsabteilungen bzw. -abschnitte einzurichten.

Darunter sind in der Chemie Werke mit überwiegend kontinuierlicher Produktionsweise, wie Hydrierwerke, Erdölverarbeitungswerke, Ammoniak-synthese, weitestgehend zu automatisieren. In weiteren 134 Chemiebetrieben ist die Rekonstruktion so durchzuführen, daß die Mehrzahl der Produktionsprozesse mechanisiert und automatisiert durchgeführt wird.

In der Energiewirtschaft sind 138 Umspannwerke und Wasserkraftwerke auf Fernsteuerung umzustellen. Für das Pumpspeicherwerk Hohenwarte II mit einer Gesamtleistung von 320 MW ist die Fernbedienung von der Hauptlastverteilung vorzusehen. Die Schaltwarten und Kesselleitstände von Wasserkraftwerken sind zusammenzulegen; industrielles Fernsehen ist anzuwenden u. a. im Kraftwerk Hirschfelde.

In der Kohlenindustrie sind zur Regulierung der Wasserhaltung die Tiefbrunnen und Unterwasserpumpen auf Fernbedienung umzustellen. 45 Trockner für Rohkohle sind in Brikettieranlagen mit automatischer Regelung auszurüsten.

Eine vollautomatische Ölschlußvergütungsanlage ist im VEB Stahl- und Walzwerk „Wilhelm Florin“ Hennigsdorf für Baustahl zur Spannbetonherstellung einzurichten.

Eine vollautomatisierte Sandaufbereitung ist im VEB Gießerei Copitz aufzubauen.

Eine vollautomatische Fernsehkolbenproduktion ist im VEB Glaswerk Friedrichshain in Betrieb zu nehmen.

In der Bauindustrie ist der Übergang zur industriellen Bauweise zu forcieren.

Im Wohnungsbau sind 320 und für landwirtschaftliche Bauten 45 Bautaktstraßen einzurichten. Im Industriebau sind 60 Taktbaustellen zu organisieren.

Weiterhin sind 485 halbautomatische Mischanlagen für Mörtel und Beton einzusetzen.

In der Industrie sind 375 automatische Fließreihen auf zu bauen, unter anderem im VEB Automobilwerk Eisenach Taktstraßen für die automatisierte Herstellung von Kurbelwellen und die automatisierte Bearbeitung von Zylinderblöcken, im VEB DKK Scharfenstein eine Fertigungsstraße für das Kühlschranksprogramm und im VEB Rafena Radeberg eine automatische Fließreihe zur Tauchlötlung für gedruckte Schaltungen.

Außerdem müssen etwa 1 500 Maschinenfließreihen und 1 600 Handfließreihen eingerichtet und in Betrieb genommen werden.

Zur Verbesserung des Maschinenparks in der metallverarbeitenden Industrie sind von 1959 bis 1965 110 000 neue Werkzeugmaschinen einzusetzen.

In der Textilindustrie sind über 600 000 neue Spindeln und 20 000 neue Webstühle in Betrieb zu nehmen.

Die kontinuierliche Versorgung der Volkswirtschaft mit Produktionsmitteln und Konsumgütern und die ständig wachsende Industrieproduktion erfordern neue Arbeitsmethoden und die Einführung der neuesten Technik im Großhandel. Durch die Anschaffung moderner Transport- und Lagereinrichtungen wie Hub- und Gabelstapler, Krananlagen, Einführung des Palettenverkehrs ist die schwere körperliche Arbeit maximal einzuschränken.

4. Mit der sozialistischen Rekonstruktion wird sich die Struktur des Rohstoffeinsatzes verändern. Der spezifische Materialverbrauch je Erzeugnis ist zu senken. Dazu sind neue Rohstoffe in großem Umfang zu produzieren und, bei Neuentwicklung und Neukonstruktion neue, leichtere und volkswirtschaftlich billigere Materialien einzusetzen. Gleichzeitig sind die Qualität und das technische Niveau der Erzeugnisse durch die Veränderung der Struktur des Rohstoffeinsatzes zu erhöhen.

In der metallverarbeitenden Industrie sind in stärkerem Maße vorveredelte Stähle und neue Materialien zu verwenden. Diese Strukturveränderung in der Roh- und Werkstoffbereitstellung für die metallverarbeitende Industrie erfordert den stärkeren Einsatz von Leichtprofilen, die in dem erforderlichen Sortiment durch die Metallurgie erzeugt werden müssen. Während die Maschinenbauproduktion auf etwa 225 % steigt, soll der Walz-